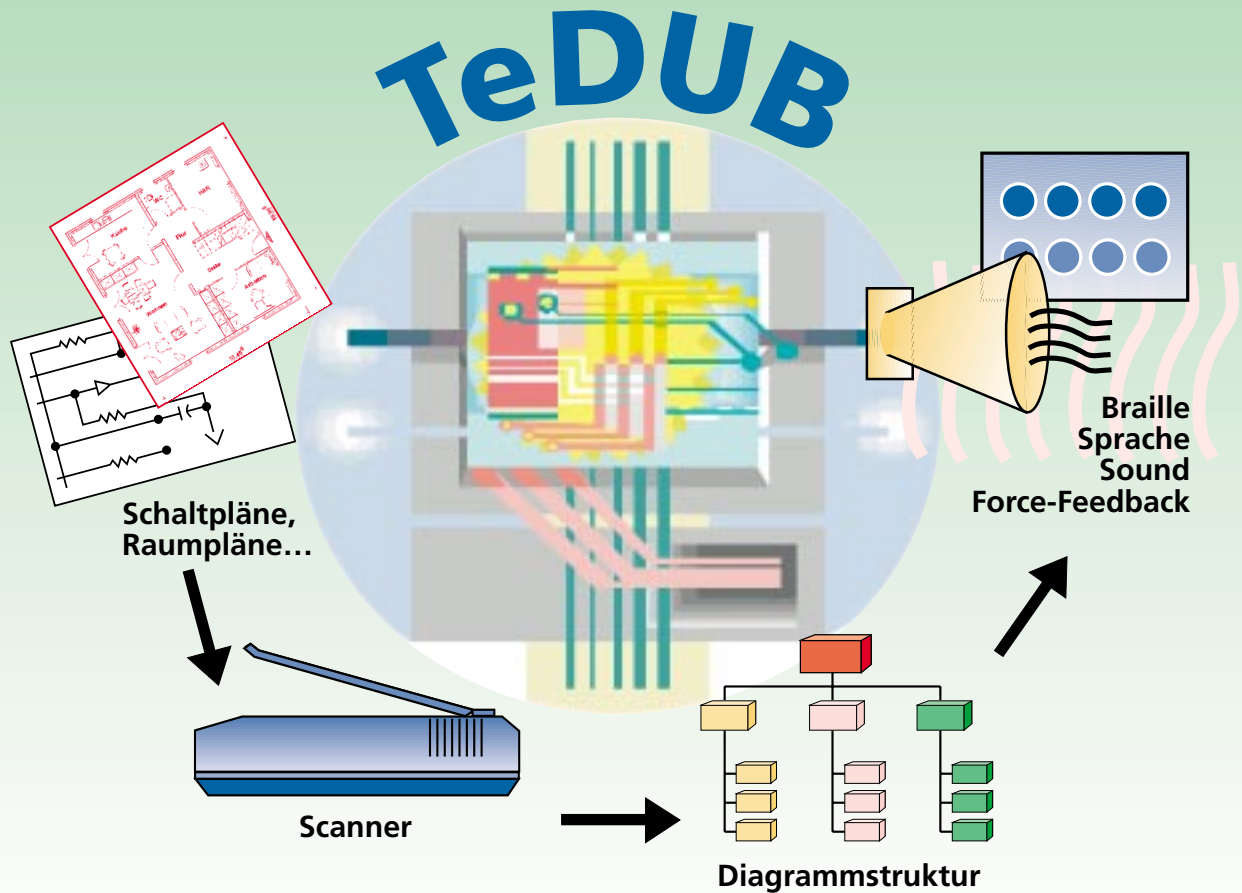


PAPENMEIER stellt vor:

Zugang zu technischen Diagrammen für Blinde



Das Projekt TeDUB:

Diagramme werden überall dort verwendet, wo komplizierte Sachverhalte verständlich dargestellt werden sollen. Beispiele sind elektronische Schaltpläne in der Elektrotechnik oder UML-Diagramme in der Informatik. Ziel des Forschungsprojekts TeDUB ('Technical Drawings Understanding for the Blind') ist es, blinden Menschen ein computergestütztes Werkzeug zur automatischen Analyse von technischen Diagrammen zur Verfügung zu stellen.

Das System versucht die signifikanten Inhalte von Diagrammen zu erkennen und einem blinden Benutzer zugänglich zu machen.

Es erlaubt die intelligente Erkennung und Analyse von Diagrammen aus unterschiedlichen Quellen, darunter über einen Scanner eingeleseene Vorlagen oder Bilddateien aus dem Internet. Der sehbehinderte Benutzer kann dann den logischen Aufbau des Diagramms mit Hilfe von Sprach- und Brailleausgabe, 3D-Raumklang und Kraftrückkopplung interaktiv 'begehen'.

Diese drei technisch-orientierten Diagrammtypen

werden exemplarisch während der Projektlaufzeit behandelt:

- Elektrische Schaltpläne
- Raumpläne – Grundrisse
- IT Diagramme – UML

Die Projektteilnehmer

Technologie-Zentrum Informatik
Deutschland



Federatie van Nederlandse
Blindenbibliotheken
Niederlande



City University London
Vereinigtes Königreich



Unione Italiana Ciechi
Sezione di Verona
Italien



F.H. Papenmeier GmbH & Co. KG
Deutschland



University of Manchester
Institute of Science and Technology
Vereinigtes Königreich



National Council
for the Blind of Ireland
Irland



Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Deutschland



Das Projekt TeDUB wird gefördert durch die Europäische Union innerhalb des Programms 'Information Society Technologies (IST)'